

# Sitzungsniederschrift

<b>Gremium:</b>	<b>Frauenbeirat</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Dienstag, 17.01.2023</b>
<b>Sitzungsort:</b>	<b>Ratssaal der Kreisverwaltung Bad Dürkheim</b>
<b>Sitzungsdauer:</b>	<b>19:00 Uhr - 21:00 Uhr</b>
<b>Art der Sitzung:</b>	<b>öffentlich</b>

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus den beigefügten Anlagen.

**Niederschriftführerin**



Marliese Nitsche

**Vorsitzende**



Marliese Nitsche

### **Sprecherinnen**

Nitsche, Marliese  
Jung, Andrea

### **Beiratsmitglieder**

Beckenbach, Wiltraud  
Maurer, Alexandra  
Eberlein, Claudia (fehlte entschuldigt)  
Lauterbach, Monika  
Zeppei, Marita  
Fingerle, Birgit

### **Vertretung der Fraktionen**

Zackiewicz, Petra (Stellvertretung für Schanzenbacher, Elke)  
Wode-Buser, Martina (fehlte entschuldigt)  
Messner-Vogelesang, Ellen  
Ewendt, Beate  
Ehrlich, Monika (fehlte entschuldigt)

### **Gäste:**

Koterba-Göbel, Christina, Gleichstellungsbeauftragte

## T a g e s o r d n u n g :

1. zukünftige Arbeit des Frauenbeirates
2. Öffentlichkeitsarbeit
3. Jahresplanung, Gewaltzunahme, Weltfrauentag 08.03., Mobbing
4. Sitzungstermine: 18.04., 19.06., 24.10. bitte vormerken
5. Veranstaltungen der Gruppierungen
6. Verschiedenes

Frau Nitsche begrüßte die Damen, Frau Jung übernahm und teilte den Anwesenden die traurige Mitteilung mit, dass das langjährige Beiratsmitglied und die neu gewählte Sprecherin Sabine Kutschke plötzlich und unerwartet verstorben ist. Frau Jung sprach wertschätzende Worte über Frau Kutschke und es wurde eine Schweigeminute eingelegt.

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 1

**Gremium:**

**Frauenbeirat**

**Sitzung am:**

**Dienstag, 17.01.2023**

### Tagesordnung:

zukünftige Arbeit des Frauenbeirates

Die Teilnehmerinnen kamen zu dem Entschluss, dass der Frauenbeirat mit mehr Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen neue Gruppierungen gewinnen sollte.

#### 08.03. Weltfrauentag

Zur Veranstaltung zum Tag gegen Gewalt an Frauen im November wurden neue Vorschläge gemacht, welche die bisherige Veilchenaktion ablösen könnten. Ein anderes Symbol als das Veilchen soll auf Gewalt an Frauen aufmerksam machen z.B.: Barbiepuppen und/oder Schaufensterpuppen mit Heftpflaster und Verbänden an verschiedenen Körperstellen.

Eine weitere Idee war, den Beiratsnamen zu ändern (z.B. Gleichstellungsbeirat) und auch Männer aufzunehmen oder Frauen ohne Zugehörigkeit zu einer Gruppierung (mit mindestens 7 Personen). Dazu ist aber eine Satzungsänderung nötig welche man nicht in ein paar Wochen durchführen kann.

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 2

**Gremium:**

**Frauenbeirat**

**Sitzung am:**

**Dienstag, 17.01.2023**

### Tagesordnung:

Öffentlichkeitsarbeit

Diese muss auffälliger werden und die Gruppierungen sollen dazu beitragen, erstellte kleine Werbeposts zu Veranstaltungen an ihre Mitglieder weiterzuleiten. Bei Bedarf wie zum Beispiel größere Veranstaltung (Jubiläum) ist durchaus ein Flyer in gedruckter Form interessant. Frau Fingerle schlug vor, dass wir uns bei den Gruppierungen/Verbänden vorstellen und auf uns aufmerksam machen.

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 3

**Gremium:**

**Frauenbeirat**

**Sitzung am:**

**Dienstag, 17.01.2023**

### Tagesordnung:

Jahresplanung, Gewaltzunahme, Weltfrauentag 08.03., Mobbing

Die häusliche Gewalt in engen sozialen Beziehungen soll in der nächsten Sitzung am 18.04. ein Thema sein. Dazu eingeladen wurde bereits Heinz Hussy, der den Weißen Ring vorstellt. Angedacht ist, noch eine Polizistin und eine Vertreterin des Frauenhauses als Diskussionspartner\*innen einzuladen.

Frau Koterba-Göbel hat ihre Mitarbeit und Unterstützung bei Events und Veranstaltungen angeboten. Sie bietet zum Beispiel am Weltfrauentag am 08.03.2023 einen Online-Talk. Der Frauenbeirat hat sein 30jähriges Bestehen erreicht. Der Frauenbeirat wurde gemäß der Geschäftsordnung am 20.04.1993 neu gewählt. Dazu würde sich eine größere Jubiläumsveranstaltung anbieten. Zum Beispiel ein Cabaret, eine musikalische Veranstaltung etc.

Auch ein Filmeabend in einem alten Kino wurde vorgeschlagen.

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 4

**Gremium:**

**Frauenbeirat**

**Sitzung am:**

**Dienstag, 17.01.2023**

### Tagesordnung:

Sitzungstermine: 18.04., 19.06., 24.10. bitte vormerken

Sitzungstermine 18.04., 19.06. und 24.10. wurde bekannt gegeben.

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 5

**Gremium:**

**Frauenbeirat**

**Sitzung am:**

**Dienstag, 17.01.2023**

### Tagesordnung:

Veranstaltungen der Gruppierungen

Frau Koterba-Göbel stellte den Online-Talk zum Thema Frauen in die Kommunalpolitik vor. Frau Jung zum gleichen Thema eine Impulsveranstaltung des LandFrauen Verbandes am 26.01., 18.30 Uhr im DLR Neustadt. Diskussionsrunde mit verschiedenen Politikerinnen aus der Region und einer Moderatorin.

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 6

**Gremium:**

**Frauenbeirat**

**Sitzung am:**

**Dienstag, 17.01.2023**

### Tagesordnung:

Verschiedenes

Frau Koterba-Göbel informierte über ihre Ideen wie zum Beispiel ein Online-Kochkurs zum Thema mit wenig Mitteln gesund kochen.

Eine Liste zum Erstellen eines Mailverteilers wurde rumgereicht. Dieser wird von Frau Jung erstellt und künftig werden Informationen an die interessierten Gruppierungen/Damen weitergeleitet.

Übersicht Bildung Frauenbeirat wurde verteilt ebenso

„Mein Haushaltsbuch“ von der Finanzgruppe Beratungsdienst Geld und Haushalt.

Konstitution steht im März 2024 an. Kreis schreibt Ende dieses Jahres die entsprechenden Organisationen an und macht die Bildung des Beirates öffentlich bekannt.

Frau Ulrike Ambrasovich hat Themen eingereicht:

- Kinder als Armutsfalle
- Jede 3 Frau wird eine Rente unter 1000 Euro bekommen
- Gesunde Ernährung -Schulung in Kindergarten und Schule, auch das Entlarven der Marketinglügen der Süßwarenindustrie
- Auskommen mit dem Einkommen, Vermeiden von Schuldenfallen

Ebenfalls hat Frau Beate Ewendt ein Mail geschrieben, wegen Öffentlichkeitsarbeit mit welchen Anliegen kann man sich an den Frauenbeirat wenden usw. dieses Mail wurde besprochen.

Mailanschriften wurden notiert und man hat besprochen künftig auch über Andrea Jung, Informationen per Mail weiterzuleiten und nicht nur über den Verteiler der Kreisverwaltung.